EUROFORUM
an informa business

EUROFORUM-SEMINAR
3. bis 5. Mai 2017, Berlin
8. bis 10. November 2017, Düsseldorf

DAS ALLGEMEINE

Zuwendungsrecht

§ IN DER PRAXIS

Zuwendungen rechtssicher beantragen, gewähren und verwenden

SONDERPREIS für Vertreter der öffentlichen Verwaltung

Kompakt in drei Tagen lernen Sie:

- Wie Sie einen Zuwendungsantrag richtig stellen
- Welche Voraussetzungen für die Bewilligung des Antrags erfüllt sein müssen
- In welcher Form die beantragten Gelder ausgezahlt werden
- Wie der Nachweis für die Verwendung ausgezahlter Gelder erfolgt
- Wie Sie Rechtsfolgen bei zuwendungsrechtlichen Verstößen richtig abschätzen
- Wodurch das Risiko der Aufhebung enthaltener Zuwendungen entsteht
- Wie Sie die Zuwendung fortlaufend „pflegen“
- Wie Sie Zuwendungsbescheide bzw. die Ablehnung von Förderanträgen anfechten können

Ihre Experten:

- Bettina Richter, Bayerischer Oberster Rechnungshof
- Dr. Burghard Hildebrandt, Gleiss Lutz

„Am besten – allgemein zugängliche – geeignete Veranstaltung für Zugang und Weiterbildung im Bereich Zuwendungsrecht; interaktiv und sehr praxisbezogen“
Sieglind Scholl, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

www.euroforum.de/zuwendungsrecht

Erfolgreich bei der Beantragung staatlicher Zuwendungen – Professionell bei der Zuwendungsbewilligung!

Regelmäßig erhebliche Vorstöße gegen haushaltsrechtliche Vorschriften sind ein Ärgernis für den Staat, der im Bundeshaushalt mehrere Milliarden Euro für Zuwendungen einplant – ein wesentlicher Kostenblock.

Ob als Zuwendungsgeber, als mit der Prüfung von Zuwendungen Betrauter oder als Zuwendungsempfänger:
Die fehlerhafte Nichtgewährung von Zuwendungen, aufwändige Widerrufe oder Rückforderungen von Zuwendungen können Sie vermeiden, wenn Sie das Verfahren mit seinen typischen Stolpersteinen und Fallstricken genau kennen.

Diese Rechtssicherheit vermitteln Ihnen unsere renommierten Experten in nur 3 Tagen. Mit vertieften Kenntnissen im deutschen Zuwendungsrecht und der Zuwendungspolitik sind Sie in der Lage, verbreitete Mängel und Fehler im Verfahren zu vermeiden und Ihrem Zuwendungsprojekt rechtlich sicher zum Erfolg zu verhelfen.

DIE VORTEILE DIESES PRÄSENZSEMINARS:

1. Sie haben den direkten Kontakt zu den Experten. Auf Ihre Fragen erhalten Sie unmittelbar Antworten.
2. Die Referenten gehen flexibel auf Ihre individuellen Vertiefungswünsche ein.
3. Das Tagesgeschäft ist außen vor. Dies erleichtert das Fokussieren auf die Seminarinhalte.
4. Mit den Referenten und anderen Teilnehmern findet ein Erfahrungs- und Meinungsaustausch auf Augenhöhe statt, der Sie auf neue Ideen bringt.
5. Die begrenzte Teilnehmerzahl unterstützt das Kennenlernen und die Vernetzung untereinander optimal.

1. und 2. Seminartag

Allgemeines Zuwendungsrecht nach BHO und LHO

Ihre Referentin: **Bettina Richter, Regierungsamtsrätin, Bayerischer Oberster Rechnungshof**

Grundlagen und Verfahren

- Rechtliche Grundlagen
- Allgemeine Fördervoraussetzungen
  - Anforderungen an den Zuwendungsempfänger – Vorzeitiger Maßnahmenbeginn
  - Sicherung der Gesamtfinanzierung
- Zuwendungsarten
- Finanzierungsarten (Teil- oder Vollfinanzierung, Fehl-, Fest- und Anteilsfinanzierung)
- Antragsverfahren
- Bewilligungsverfahren
- Bewilligungsbescheid und Zuwendungsvertrag
  - Haupt- und Nebenbestimmungen
  - Allgemeine Nebenbestimmungen
- Wesentliche Fristen
- Ausnahmeregelungen

Wichtig für die Praxis!
Bundesrecht und Landesrecht: Machen Sie sich die Unterschiede bewusst!

Projektbegleitung

- Allgemeine Projektbegleitung
- Mittelabruf und Mittelauszahlung
- Fristgerechte Mittelverwendung

Wichtig für die Praxis!
Bewilligungsbescheid:
Lernen Sie die Regelungen des Bewilligungsbescheides zu klassifizieren.

ZEITRAHMEN DER SEMINARTAGE

1. Tag:

9.30
Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen
10.00
Seminarbeginn
13.00
Gemeinsames Mittagessen
17.30
Ende des ersten Seminartages

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem erfrischenden Getränk an der Hotelbar ein.

2. und 3. Tag

8.30 Uhr
Empfang mit Kaffee und Tee
9.00
Seminarbeginn
12.30
Gemeinsames Mittagessen
17.00
Ende der Seminartage

Am Vor- und Nachmittag sind flexible Kaffeepausen vorgesehen. Damit für die Klärung offener Fragen ausreichend Zeit vorhanden ist, variiert die Aufteilung der Themenblöcke nach Diskussionsbedarf.

3. Seminartag

Verwendungsnachweisverfahren

- Zuständigkeiten
- Vorlagetermin
- Nachweisunterlagen
- Kursorische Prüfung
- Bearbeitungsfrist
- Soll-Ist-Vergleich
- Prüfung des Sachberichtes
- Prüfung des zahlenmäßigen Nachweises
- Prüfung der sonstigen Unterlagen
- Originalbelegprüfung und Vor-Ort-Prüfungen
- Prüfvermerk

Verwaltungsverfahrensrechtliche Grundlagen bei öffentlichen Zuwendungen

Ihr Referent: **Dr. Burghard Hildebrandt, Partner, Gleiss Lutz**

Rückforderung von Zuwendungen

- Rücknahme / Widerruf von Zuwendungsbescheiden
- Eintritt von (auflösenden) Bedingungen
- Geltendmachung von Erstattungsansprüchen
- Verzinsung
- Verjährung, Verfristung, Verwirkung, Rechtsschutz gegen Rückforderungen

Wichtig für die Praxis!
Zuwendungsrechtliche Verstöße:
Lernen Sie, Rechtsfolgen abzuschätzen!

Fortlaufende „Pflege" der Zuwendung

- Informationspflichten des Zuwendungsempfängers
- Umgang mit Änderungen im geförderten Vorhaben
- Rechtliche Qualität von Auskünften, Zusagen und Zusicherungen des Zuwendungsgebers
- Änderungsbescheide

Wesentliche Regelungen im Zuwendungsbescheid

- Zuwendungszweck
- Nebenbestimmungen, z. B. Auflagen, Bedingungen
- Sonderfall: formularmäßige Nebenbestimmungen (z. B. ANBest-P, NKBF 98)
- Rechtlicher Rahmen der Ermessensbetätigung des Zuwendungsgebers

Anfechtung von Zuwendungsbescheiden bzw. einer Ablehnung von Förderanträgen

- Widerspruch
- Verwaltungsgerichtliche Klage

Exkurs zum Zusammenspiel des Zuwendungsrechts mit dem Vergaberecht

- Anforderungen des Beihilfenrechts an Zuwendungsempfänger und -geber
- Vergaberecht für Zuwendungsempfänger

Bettina Richter, Regierungsrätin, Bayerischer Oberster Rechnungshof
Die erfahrene Zuwendungsspezialistin Bettina Richter führt Sie durch die praktisch relevanten Regelungen und die neueste Rechtsprechung im Zuwendungsrecht. Sie erhalten viele Tipps und Antworten rund um das Antrags-, Bewilligungs- und Verwendungsnachweisverfahren. Welche rechtlichen Vorgaben, Bestimmungen und Auflagen sind bei der Beantragung, Bewilligung und Verwendung von Zuwendungen zu beachten? Wie sind die Finanzierungskonditionen und Zielsetzung des jeweiligen Vorhabens exakt zu definieren? Wie schneiden Sie Vereinbarungen passgenau darauf zu und wie halten Sie bei deren Umsetzung alle Vorgaben strikt ein? Diese und viele weitere Fragen werden umfassend geklärt und mit Ihnen gemeinsam für die Praxis erprobt.

Dr. Burghard Hildebrandt, Partner, Gleiss Lutz
Dr. Burghard Hildebrandt leitet Sie am dritten Seminartag mit vielen Tipps und Hinweisen durch das Verwaltungsverfahrensrecht. Erhalten Sie wichtige Einblicke in die Vorgehensweise bei Rückforderungen von Zuwendungen, lernen Sie Fallstricke zu erkennen und mit Sonderfällen sicher umzugehen. Was ist bei Änderungsbescheiden zu beachten und welche Informationspflichten hat der Zuwendungsempfänger?

Die Lebensläufe der Referenten finden Sie unter:
www.euroforum.de/zuwendungsrecht

AN WEN RICHTET SICH DAS SEMINAR?

- Sachbearbeiter, die sich mit der Beantragung, Verwendung und/oder der Prüfung von Zuwendungen befassen
- Spezialisierte Rechtsanwälte und Unternehmensberater
- Empfänger von staatlichen Fördermitteln nach Bundeshaushaltsordnung/Landeshaushaltsordnung
- Vertreter von gemeinnützigen und öffentlichen Einrichtungen, die Zuwendungen erhalten, erhalten haben oder künftig erhalten möchten

Ihr persönlicher Anmeldecode

Internet PDF

EUROFORUM-SEMINAR

DAS ALLGEMEINE

Zuwendungsrecht

§ IN DER PRAXIS

Zuwendungen rechtssicher beantragen, gewähren und verwenden

SONDERPREIS für Vertreter der öffentlichen Verwaltung

www.euroforum.de/direkte-anmeldung
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
Telefon: +49 (0) 211. 9686–3340

	PREIS	SONDERPREIS für Vertreter einer Behörde
3. bis 5. Mai 2017, Berlin, Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof [P1107239M013]	**€ 2.499***	**€ 2.299***
8. bis 10. November 2017, Düsseldorf, Hotel NH Düsseldorf City Nord [P1107240M013]	**€ 2.499***	**€ 2.299***

* p.P. zzgl. MwSt.

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis ist eine ausführliche Seminardokumentation enthalten.

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: **www.euroforum.de/newsletter**

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: **www.euroforum.de/agb**

INFOLINE
+49 (0) 211. 9686–3340

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG

Michael Börner
Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 – 33 40
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION

Rechtsanwältin Nicole Büren-Lorenz
Senior-Konferenz-Managerin
nicole.bueren-lorenz@euroforum.com

IHR SEMINARHOTEL

InterCityHotel Berlin Hauptbahnhof
Katharina-Paulus-Straße 5 10557 Berlin
Telefon: +49 (30) 288755-0

NH Düsseldorf City Nord
Münsterstraße 230-238 40470 Düsseldorf
Telefon: +49 (211) 239486-0

Im Seminarhotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung" vor.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie in Düsseldorf das NH Düsseldorf City-Nord herzlich zu einem Umtrunk ein.

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: +49 (0) 2 11.96 86 – 33 33, info@euroforum.com
Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit: info@euroforum.com oder EUROFORUM Deutschland SE, Kundenservice, Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf.